

# RS Vwgh 1994/8/12 94/02/0310

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.08.1994

## **Index**

40/01 Verwaltungsverfahren

90/01 Straßenverkehrsordnung

## **Norm**

StVO 1960 §23 Abs2;

VStG §31 Abs2;

VStG §44a Z1;

## **Rechtssatz**

Da es für die Verwirklichung des Tatbestandes der Verwaltungsübertretung nach § 23 Abs 2 StVO unerheblich ist, ob das Fahrzeug in dritter oder vierter Spur abgestellt war, ist die belangte Behörde nicht gehindert, außerhalb der Frist des § 31 Abs 2 VStG ein deratiges unwesentliches Tatbestandselement in den Spruch des Bescheides aufzunehmen (Hinweis E 15.10.1987, 87/02/0115).

## **Schlagworte**

"Die als erwiesen angenommene Tat" Begriff Tatbild Beschreibung (siehe auch Umfang der Konkretisierung)Spruch der Berufungsbehörde Ergänzungen des Spruches der ersten Instanz

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1994:1994020310.X01

## **Im RIS seit**

11.07.2001

## **Zuletzt aktualisiert am**

20.11.2009

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>